

Formschöner Klang



Kleine Lautsprecher stehen oft vor dem Problem, dass es ihnen an Volumen und Klangfülle fehlt.

Auch die Anpassung an einen Subwoofer ist nicht immer einfach. Tannoy zeigt mit seinem Arena-Set, wie es gehen kann. Von Carsten Barnbeck.

Es ist doch immer wieder interessant zu sehen, wie viele Menschen bei ihren elektronischen Haushaltshilfen Wert legen auf eine schicke Optik und die Integrierbarkeit in das heimische Wohnumfeld. Zumindest ist das die einzige Erklärung, warum sich lifestylig angehauchte Komponenten und Lautsprecher vor allem im A/V-Umfeld seit Jahren ungebrochener Beliebtheit erfreuen.

Einstmals waren solche Design-Objekte in der HiFi-Welt beinahe so etwas wie verrufen, da man ihnen nachsagte, zugunsten ihres schicken Aussehens das Wesentliche – nämlich den Klang – zu vernachlässigen. Das tat dem Erfolg von Herstellern wie Bang + Olufsen und Co. freilich keinen Abbruch. Spätestens mit der Heimkino-Welle Ende der 1990er Jah-

re kam aber die Rehabilitation. Wie von einem Universal-Ablass begnadigt, hielten schicke Alu-Sets Einzug in die Großflächenmärkte, um schließlich im Einzelhandel einen festen Platz zu finden.

Redaktionell hatten wir das erste wirklich überzeugende Erlebnis mit einem Mini-AV-Set im Jahre 2001, als der britische Hersteller Kef mit seinen runden KHT-Lautsprechern eine neue Klang-Dimension in dieser Klasse eröffnete und nicht umsonst umgehend den EISA Award dafür kassierte. Das ist eine Auszeichnung, die jährlich von europäischen Fachzeitschriften für besonders herausragende Produkte vergeben wird. Die kleinen „Überraschungseier“ klangen sehr lebendig, dynamisch und bildeten eine enorm große Bühne ohne nennenswerte Lücken ab.



Der praktische 300-Watt-Subwoofer des Arena-Sets lässt sich über seine verschraubten Spikes jederzeit in eine andere Position bringen – hier die Downfire-Variante. Links ist das Bedienfeld zu sehen, rechts liegen Netz- und Tonanschluss.

Dieses Beispiel nenne ich nicht von ungefähr, denn die hier vorgestellte neue Arena-Serie von Tannoy verbindet einige Gemeinsamkeiten mit Kefs silbernen Winzlingen. Wie diese besteht das Arena-Set ausschließlich aus Satelliten. So nennt man die kleinen, handlichen Kompaktlautsprecher, die bei vielen Surround-Sets zum Einsatz kommen. Durchgesetzt hat sich diese Idee vor allem deshalb, weil man bei Mehrkanal stets vor dem Problem steht, fünf oder mehr Schallwandler im Zimmer unterbringen zu müssen. Und wo bei einer Stereo-Anlage der klassische Standlautsprecher noch seine Berechtigung hat, verliert er im Quintett doch schnell an Attraktivität.

Wie die großen Vorreiter sind auch die fünf Tannoys rund und geschmeidig geformt, wirken beinahe aerodynamisch. Die vier eigentlichen Lautsprecher (Arena Satellite) werden in Grundausstattung auf kleinen Füßen ausgeliefert, auf denen sie durch ein Kugelgelenk in Richtung Hörplatz „gebogen“ werden können. Optional gibt es aber auch einen langen Standfuß, mit dem man die kleinen Wandler direkt auf den Boden stellen kann. Dieser Ständer passt sich hervorragend der Form der Lautsprecher an und verfügt über einen Hohlkanal, der die unschöne Verkabelung vollständig aus dem Sichtfeld verbannt.

Im Gegensatz zu den Satelliten, die jeweils mit einem coaxialen Chassis ausgestattet sind, ist der Center-Lautsprecher (Arena Center) mit gleich zwei Treibern, einem coaxialen Hoch-Mitteltöner und einem Bass, bestückt, welche direkt nebeneinander liegen. Mit seinem kleinen Ständer kann dieser Sprachlautsprecher bequem auf oder unter dem Fernseher in Position gebracht werden. Auch er lässt sich über ein stabiles Gelenk optimal ausrichten.

Der handliche Subwoofer bietet eine pfffige Besonderheit: Der aktive Tieftöner kan praktisch in jeder Haltung aufgestellt werden. Tannoy realisiert das über die vier langen Spikes, die sich an jeder Gehäuseseite anbringen lassen. So ist er einmal ein schlanker „Standard-Sub“, der hinter das Sofa passt, oder im Handumdrehen ein flacher Downfire-Woofer, der etwas straffer klingt und unter den Sitzmöbeln verstaut werden kann.

Damit noch nicht genug, ist Arena neben der hier gezeigten silbernen Farbvariante auch in anderen, außergewöhnlichen, unverbrauchten Metallic-Farbtönen wie einem Weinrot erhältlich und setzt sich damit von der Masse ab.

Nicht nur optisch, sondern auch klanglich hat das Set einiges zu bieten. Es zeichnet Tiefen und Mitten sehr natürlich und plastisch in den Raum. Vor allem Stimmen, die meist ja nur über den kleinen Center kommen, wirken füllig und körperhaft. Der Oberton tönt angenehm sanft und stressfrei, gibt dem gesamten Klangbild damit etwas Sanftes und Unangestrengtes.

Der Subwoofer ist stimmig und unaufdringlich an die Satelliten angepasst, ergänzt die kleinen Arena-Wandler auch im Zweikanal-Betrieb um die unteren Oktaven und rundet die perfekte Symbiose von Formschönheit und hervorragendem Klang damit ab. ■

Info

Tannoy Arena
Paarpreis ab ca. € 1.800
Garantie: 5 Jahre
(2 Jahre auf Elektronik)
Vertrieb: Tannoy
Tel. 02246/900926,
www.tannoy.com

Stichwort

Downfire

Als Downfire bezeichnet man Subwoofer, die mit ihrer Tiefton-Membran direkt nach unten, also auf den Boden strahlen. Das klingt etwas voller und runder, aber auch weniger präzise als direkte Abstrahlung.

Quantensprung



Q S E R I E S

Die neue Uni-Q-Technologie mit titaniumbeschichtetem Konus – Technik der nächsten Generation.

Die Detailschärfe macht jede Film-Ton-Darbietung und jedes Musikstück für Sie zum unvergesslichen Hörerlebnis.

Gewaltige und eindrucksvolle Bildfolgen ziehen Sie in ihren Bann und kommen doch erst durch die Klangrealität Ihrer Q-Boxen zur höchsten Vollendung.

Weltweit hat nur KEF die Uni-Q-Technologie*. Der Natur nachempfunden, steckt der Hochtöner direkt im Mitteltöner. Die Schallwellen erreichen Ihr Ohr so, als ob Sie alles live erleben. Das erweiterte Zentrum für optimalen Hörerlebnis sorgt dafür, dass es nur gute Plätze gibt vor diesen Lautsprechern.

Die neue Q-Serie: der Quantensprung im Lautsprecherbau.



*www.kefaudio.de



GPAcoustics GmbH · Heinrichstraße 51 · D-44536 Lünen
Tel: +49(0)231-9860-320 · Fax: +49(0)231-9860-330